

Technisches Merkblatt

ISO-9001/14001-zertifiziert

Arbezol Lasotic

Verarbeitungsfertige, lösemittelhaltige, offenporige Holzlasur für Innen- und Aussenanstriche

Anwendung	Arbezol Lasotic ist eine verarbeitungsfertige, lösemittelhaltige, offenporige Holzlasur für nicht masshaltige und begrenzt masshaltige Holzbauteile, z.B. überlappende Holzverkleidungen, Täfer mit Nut und Feder (Dachuntersichten), Zäune, Pergolen, Gartenhäuser, Fachwerk oder Fensterläden. Für lasierende Innen- und Aussenanstriche auf einheimischen und tropischen Holzarten. Enthält keine bioziden Wirkstoffe.
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none">- Sehr schönes Lasurbild- Hohes Eindringvermögen- Feuchtigkeitsregulierend- Gute Wetterbeständigkeit (wirksamer UV-Schutz)- Kein Abblättern, dadurch problemlose Renovation- Ausgezeichnete Verarbeitungseigenschaften- Schweizer Umwelt-Etikette Kategorie F
Technische Daten	<p>Bindemittel Alkydharz-Kombination Pigmente Transparente Eisenoxide Farbtöne Gemäss Arbezol Katalog. Andere Farbtöne auf Anfrage. Für Anstriche auf wetterbeanspruchten Bauteilen Arbezol Lasotic farbig nicht mit farblos aufhellen. Lieferform Gebrauchsfertig, vor Gebrauch gut aufrühren oder aufschütteln Gebinde 0,75 / 5 / 15 l Festkörpergehalt DIN EN 53216 21–25 % (je nach Farbton) Dichte DIN EN 53217 0,850–0,875 g/ml (je nach Farbton) Flammpunkt DIN EN 53213 > 62 °C</p>
Untergrund	<p>Das Holz muss sauber, trocken und frei von haftungsbeeinträchtigenden Substanzen, wie Fett, Öl, Harz, Staub, Flechten, Moosen oder anderen Verunreinigungen sein. Die zu beschichtende Oberflächen sind auf Eignung und Tragfähigkeit für nachfolgende Beschichtungen zu prüfen. Stark abgewitterte Holzoberflächen abschleifen.</p> <p>Die Holzfeuchtigkeit darf nicht mehr als 18% betragen, im Fensterbau max. 12 %.</p> <p>Nicht auf waagerechten Flächen mit Wasserbelastung einsetzen.</p>
Aufbau	<p>Arbezol Lasotic farblos nicht im Aussenbereich verwenden. Helle Farbtöne haben rezepturbedingt eine höhere UV-Durchlässigkeit und sollten im stark bewitterten Aussenbereich 3x gestrichen werden.</p> <p>Hinweis Die Wetterbeanspruchung und Produktwahl nach EN 927-1 beachten.</p> <p>Neues Holz aussen 1x Arbotrol Grundierung BP Plus, Arbezol Hydro-Grundierung BP Plus oder Arbezol Hydro-Grundierung BIP Plus 2-3x Arbezol Lasotic</p> <p>Altes, verwittertes Holz Abschleifen bis zum gesunden, tragfähigen Holz bzw. alte Farbreste entfernen. 1x Arbotrol Grundierung BP Plus, Arbezol Hydro-Grundierung BP Plus oder Arbezol Hydro-Grundierung BIP Plus 2-3x Arbezol Lasotic Stark wetterexponierte Holzflächen sollen mind. 3-fach gestrichen werden.</p> <p>Anstricherneuerung Alte Anstriche mit Messingbürste (Scotch-Brite) abbürsten, schleifen. 2x Arbezol Lasotic</p>

	<p>Holz innen 1-2x Arbezol Lasotic</p>
Verarbeitung	<p>Streichen, Sprühen, Rollen (maschinell oder von Hand).</p> <p>Verbrauch Pro Anstrich auf gehobeltem oder geschliffenem Holz ca. 0,05–0,08 l/m², auf sägerauem Holz ca. 0,10–0,12 l/m². Verbindliche Verbrauchswerte sind durch Vorversuche zu ermitteln. Damit eine gute Wetterbeständigkeit erzielt wird, sind mindestens 2 Anstriche bei sägerauem und 3 Anstriche bei geschliffenem oder gehobeltem Holz erforderlich.</p> <p>Reinigung der Geräte Nach Gebrauch mit Nitro- oder Universalverdünner.</p>
Trocknung DIN EN 53150	<p>Bei +20 °C und 65 % rel. Luftfeuchtigkeit nach ca. 24 h überstreichbar. Niedrigere Temperaturen oder höhere Luftfeuchtigkeit verlängern die Trocknungszeit.</p>
Lagerbeständigkeit	<p>Lagerzeit max. 36 Monate bei +20 °C in unangebrochenen Gebinden. Kühl, trocken und frostfrei lagern. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.</p>
Besondere Hinweise	<p>Für waagrechte Flächen, z.B. Handläufe, auf denen Regenwasser oder Schnee liegenbleiben kann, ist Arbezol Lasotic nicht bzw. nur bedingt geeignet. Wenden Sie sich in diesen Fällen bitte an unseren technischen Dienst.</p> <p>Holzinhaltstoffe können die Hausfassade verschmutzen. Sie werden über Hirnholzflächen ausgewaschen. Deshalb Hirnholz (End- und Schnittstellen) durch zwei zusätzliche Anstriche versiegeln. Holzinhaltstoffe können zu Verfärbungen der Lasur führen. Unser technischer Dienst gibt Ihnen Hinweise zum Anstrichaufbau. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Info «Gelbe Äste (k)ein Problem?».</p> <p>Bei einigen Holzarten (Föhre, Meranti usw.) kann es aufgrund natürlich vorhandener Holzinhaltstoffe zu Verfärbungen kommen. Diese Hölzer zusätzlich mit PigaPur Isoprimer behandeln. Im Zweifelsfall wenden Sie sich an unseren Technischen Dienst.</p> <p>Die Wirkung der einzelnen Lasurfärbtöne auf verschiedenen Untergründen ist unterschiedlich, deshalb sollten stets Probebeschichtungen auf dem zu behandelnden Untergrund angelegt werden.</p> <p>Die behandelten Holzflächen regelmässig inspizieren, kleine Schäden sofort ausbessern. Dadurch verlängert sich die Haltbarkeit. Die jeweiligen, auf das zu behandelnde Bauteil anwendbaren, SMGV/BFS-, SIA-Normen und -Richtlinien sind zu beachten. SMGV-Checklisten, Prüfprotokolle und Instandhaltungsanleitungen beachten und nutzen.</p>
Richtlinie 2004/42/CE	<p>Das Produkt unterschreitet den Höchstwert von 700 g/l der Produktkategorie A/f Lb und ist somit konform. VOC-Gehalt: max. 630 g/l.</p>
Sicherheitsdaten	<p>Abfallcode 08 01 11 S</p> <p>Kennzeichnung/Sicherheitshinweise Siehe aktuelles Sicherheitsdatenblatt und Etikette.</p>

arbezol

Vorstehende Angaben können nur allgemeine Hinweise sein. Die ausserhalb unseres Einflusses liegenden Arbeitsbedingungen und die Vielzahl der unterschiedlichen Materialien schliessen einen Anspruch aus diesen Angaben aus. Im Zweifelsfalle empfehlen wir ausreichende Eigenversuche. Eine Gewährleistung kann nur für die stets gleichbleibende, hohe Qualität unserer Erzeugnisse übernommen werden. Alle früheren Ausgaben dieses Merkblattes verlieren hiermit ihre Gültigkeit.

Telefon +41 (0)44 817 73 73 | www.bosshard-farben.ch | bosshard@bosshard-farben.ch